

Joseph Jung

Die Winterthur Eine Versicherungsgeschichte

NZZ Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Peter Spälti	9
Einleitung	11
Erster Teil: Ereignisse und Entwicklungen	13
Der Versicherungsplatz Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert	15
1848-1913: Die Versicherungswirtschaft als Pfeiler der Volkswirtschaft	16
Die Anfänge des Versicherungswesens in der Schweiz	16
Die einzelnen Sparten	19
1914-1945: Bewährungsprobe in den Jahrzehnten der Krise	33
Neuorientierung nach Verstaatlichung der Arbeiterunfallversicherung	33
Neue Produkte und Branchen	38
1946-2000: Neue Dimensionen	39
Der Trend zur Allbranchenversicherung	39
Konkurrenz, Konzentration und Deregulierung	41
Die Entwicklung des Versicherungsplatzes Schweiz im Überblick	45
Strukturwandel im Schweizer Versicherungsmarkt	45
Der Versicherungsmarkt nach Kontinenten und Ländern	49
Vom «National» in alle Welt: Die Winterthur 1875-2000	53
1875-1913: Gründung, Gefahren und Gedeihen	54
Die Gründung der Winterthur im wirtschaftspolitischen Kontext	54
Die Aufnahme der Geschäftstätigkeit am 1. Juli 1875	58
Die Krise der Anfangsjahre	63
Diskussionen über die staatliche Arbeiterversicherung	68
1914-1945: Krise, Kriege und Kontinuität	71
Die Winterthur im Ersten Weltkrieg	71
Die Gründung der Winterthur-Leben	78
Dynamik in den 1930er Jahren	82
Die Winterthur und das <Dritte Reich>	85
1946-1971: Wachstum, Wohlstand und Wandel	99
Die Herausforderungen des Verkehrs	99
Die erste aussereuropäische Tochtergesellschaft	101
Allbranchenversicherer und Konzentration auf Europa	102
1972-2000: Akquisitionen, Allianzen und Allfinanz	104
Aufbruchstimmung	104
Mit Allfinanz in die Zukunft	109

Expansion	115
Winterthur-Unfall 1875-1913: Expansion, Krise und Konsolidierung	116
Winterthur-Unfall und Winterthur-Leben 1914-1945: Synoptische Darstellung	121
Winterthur-Unfall und Winterthur-Leben 1946-1971: Synoptische Darstellung	125
Die Winterthur-Gruppe 1972-2000.	129
Geschäftsverlauf	151
1875-1913: Optimismus, Rückschläge und Hoffnungen	152
1914-1945: Solide Abschlüsse auch in den Krisenjahren	161
1946-1971: Im Sog des wirtschaftlichen <Take-off>.	173
1972-2000: Neue Horizonte	182
Allfinanz	189
Banken als Katalysatoren für Versicherungsgründungen	190
Kombinierte Versicherungs- und Bankangebote.	192
Übernahme der Hypobank und Zusammenarbeit mit anderen Banken.	198
Credit Suisse Group und Winterthur: Ein Allfinanzkonzern entsteht	200
Soziales Netz	209
Die Verstaatlichung der Unfallversicherung	210
Das schweizerische Dreisäulenmodell.	219
Gesundheitsversicherung und Krankenkasse - neue Perspektiven	233
Risiko und Sicherheit	237
Von Ur- und Frühformen der Risikoverteilung zu <Man-made Risks> und natürlicher Bedrohung	238
Das Risiko Verkehr.	240
Der Preis des Fortschritts: Industrierisiken.	260
<Force majeure>: Die unberechenbare Natur.	269
Die moderne Gesellschaft schafft neue Risiken.	282
Dritter Teil: Menschen und Mittel	291
Arbeitswelt	293
Vom statistischen Büro zur Versicherungsmathematik	321
Marketing - Kommunikation	343
Standortbestimmung. Von Thomas Wellauer	375
Vierter Teil: Perspektiven	383
Herausforderungen der Zukunft	385
WinConference setzt neue Maßstäbe.	388
Beiträge von Carol Bellamy, Iso Camartin, Urs Frauchiger, Jack Kemp, Vaclav Klaus, Shimon Peres, Neil Postman, Sergio Romano, Lester C. Thurow.	390

Expansion der Winterthur: Chronologie	422
Geschäftsleitung der Winterthur 1875-2000	430
Gründungsjahre der Privatassekuranz in der Schweiz	432
Zusammenstellung der Tabellen	435
Zusammenstellung der Grafiken	435
Abkürzungsverzeichnis	436
Bildnachweis	438
Quellen- und Literaturverzeichnis	439
Anmerkungen	444
Dank	469